

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)**

vom 05. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Oktober 2020)

zum Thema:

Umsetzung des „DigitalPakt Schule“ an Oberstufenzentren III

und **Antwort** vom 02. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Nov. 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25324

vom 5. Oktober 2020

über Umsetzung des „DigitalPakt Schule“ an Oberstufenzentren III

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Medienkonzepte zur Beantragung von Fördermitteln aus dem „DigitalPakt Schule“ wurden bislang von den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Berlin bei den jeweils zuständigen Schulträgern eingereicht (bitte nach Monaten und Bezirken bzw. Schulträgern aufschlüsseln)? Welchen Anteil machen die Medienkonzepte der Berufsschulen bzw. Oberstufenzentren an der Gesamtzahl der Medienkonzepte aus?

Zu 1.:

Die 44 berufsbildenden Schulen und Oberstufenzentren haben bisher 43 Medienkonzepte eingereicht, dies entspricht einem Anteil an der Gesamtzahl der Medienkonzepte von 6,6 %.

Die allgemeinbildenden Schulen haben bisher 595 Medienkonzepte eingereicht, dies entspricht einem Anteil an der Gesamtzahl der Medienkonzepte von 93,4 %.
Die eingereichten Medienkonzepte allgemeinbildender Schulen nach Regionen zeigt die folgende Übersicht. Eine Aufschlüsselung nach Monaten ist aufgrund der vorliegenden Daten nicht möglich.

Medienkonzepte allgemeinbildender Schulen	
Region	Anzahl
Mitte	51
Friedrichshain-Kreuzberg	50
Pankow	56
Charlottenburg-Wilmersdorf	46
Spandau	45
Steglitz-Zehlendorf	52
Tempelhof-Schöneberg	54
Neukölln	46
Treptow-Köpenick	41
Marzahn-Hellersdorf	46
Lichtenberg	46
Reinickendorf	52
Zentral verwaltet	10

2. Wie viele Mittel hat das Land Berlin bislang aus dem „DigitalPakt Schule“ in den einzelnen Monaten des Jahres 2020 abgerufen?

a) Wie viele Fördermittel flossen dabei an allgemeinbildende Schulen?

b) Wie viele Fördermittel flossen dabei an berufsbildende Schulen?

c) Wie viele Mittel wird das Land Berlin in den kommenden drei Monaten voraussichtlich aus dem „DigitalPakt Schule“ abrufen?

Zu 2.:

Bewilligte Mittel DigitalPakt Schule 2020			
Monat	allgemeinbildend (regional verwaltet)	allgemeinbildend (zentral verwaltet)	beruflich
1/2020	559.304,56 €	20.074,28 €	0,00 €
2/2020	1.215.766,23 €	0,00 €	0,00 €
3/2020	459.907,35 €	60.386,53 €	43.4051,24 €
4/2020	205.018,48 €	60.274,40 €	315.311,63 €
5/2020	678.272,84 €	0,00 €	564.990,89 €
6/2020	1.026.578,82 €	220.265,33 €	1.137.189,98 €
7/2020	192.410,87 €	0,00 €	26.817,25 €
8/2020	1.645.045,00 €	102.359,31 €	691.468,40 €
9/2020	1.559.819,81 €	0,00 €	142.599,90 €
10/2020	2.228.875,31 €	161.429,46 €	613.712,65 €

Eine seriöse Prognose zur Entwicklung des Mittelabrufes der kommenden drei Monate ist nicht möglich.

3. Welche allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen haben bislang noch keine Medienkonzepte zur Beantragung von Fördermitteln aus dem „DigitalPakt Schule“ bei den zuständigen Schulträgern eingereicht?

Zu 3.:

Bei den beruflichen Schulen haben bis auf die Carl-Legien-Schule (08B05) alle Schulen ein Medienkonzept eingereicht. Die Carl-Legien-Schule ist jedoch bedingt durch Baumaßnahmen aktuell leerstehend und wird erst mit der Bauplanung ein Medienkonzept abgeben. Alle zentralverwalteten allgemeinbildenden Schulen bis auf das Abendgymnasium Prenzlauer Berg (03A04) haben ein Medienkonzept eingereicht.

Eine Übersicht der allgemeinbildenden Schulen ohne Medienkonzept zeigt Anlage 1.

4. Wie viele IT-Entwicklungskonzepte und Konzepte über die Sicherstellung, Wartung, Betrieb und IT-Support schulischer IT-Infrastruktur wurden bislang in Berlin von Schulträgern erarbeitet (bitte nach Monaten und Bezirken bzw. Schulträgern aufschlüsseln)?

Zu 4.:

Die Dokumente für die Sicherstellung, Wartung, Betrieb und IT-Support schulischer IT-Infrastruktur wurden bisher bei 38 beruflichen Schulen und 8 zentralverwalteten Schulen abgegeben. Eine Zuordnung nach Monaten ist nicht möglich.

Die regional verwalteten allgemeinbildenden Schulen nehmen überwiegend am Projekt IT-Wartung der SenBJF teil bzw. haben die Teilnahme beantragt. Für diese Schulen wurden standardisierte Wartungs-, Betriebs- und Support-Konzepte zentral erstellt. Die nicht am Projekt beteiligten 19 Schulen erstellen derzeit individuelle Konzepte.

5. Werden die von den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen eingereichten Medienkonzepte von den Schulträgern geprüft?

a) Wenn ja, welchen zeitlichen Umfang nimmt die Prüfung der durch die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen eingereichten Medienkonzepte durch die Schulträger durchschnittlich ein (bitte nach Monaten und Bezirken bzw. Schulträgern aufschlüsseln)?

b) Wenn ja, wurden bislang Medienkonzepte von den Schulträgern abgelehnt oder allgemeinbildende oder berufsbildende Schulen mit der Überarbeitung beauftragt (bitte nach Monaten und Bezirken bzw. Schulträgern aufschlüsseln)?

c) Wenn nein, wie stellen die Schulträger sicher, dass die Medienkonzepte als Grundlage für die Beantragung der Fördermittel aus dem „DigitalPakt Schule“ die dort festgelegten Voraussetzungen erfüllen?

Zu 5.:

Die Konzepte der berufsbildenden und zentralverwalteten Schulen werden von dem Schulträger geprüft und benötigen je nach Umfang des Medienkonzeptes unterschiedlich viel Zeit zur Bearbeitung. Die Bearbeitungszeit beinhaltet die Zeit zum Lesen und Verstehen der Konzepte, die Ableitung von konkreten Maßnahmen und der unmittelbaren Rückmeldung an die Schule. Sollte das Medienkonzept für eine Förderung im Rahmen des „DigitalPakt Schule“ nicht ausreichend sein, so werden die jeweiligen Schulen zur Nachbesserung aufgefordert.

Die Medienkonzepte der regional verwalteten allgemeinbildenden Schulen werden durch Mitarbeiter der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) geprüft. Eine Rückmeldung, ggf. mit Hinweisen für die Überarbeitung, erfolgt über die Lernplattform. Der zeitliche Umfang für die Prüfung der Medienkonzepte variiert stark und ist nicht pauschal zu beziffern. Eine Schule ist mit Einreichen eines Medienkonzeptes förderfähig, unabhängig von dessen Status. Schulen, deren Medienkonzept nicht den Anforderungen entspricht, werden zur Überarbeitung aufgefordert. Eine Ablehnung erfolgt prinzipiell nicht. Die Medienkonzepte der Schulen stellen keine unmittelbare Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln dar. Die regionsweite Investitionsplanung liegt in der Verantwortung der regionalen Schulträger. Dazu erstellen die Schulträger Zeit-Maßnahmen-Pläne über die Laufzeit des DigitalPaktes.

6. Wie lange nach der Einreichung von Medienkonzepten durch die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sind die IT-Entwicklungskonzepte und Konzepte über die Sicherstellung, Wartung, Betrieb und IT-Support schulischer IT-Infrastruktur durchschnittlich fertiggestellt (bitte für jeden Schulträger einzeln auflisten)?

Zu 6.:

Die Dokumente für die Sicherstellung, Wartung, Betrieb und IT-Support schulischer IT-Infrastruktur für berufliche und zentralverwaltete Schulen werden in der Regel mit den Medienkonzepten eingereicht oder kurze Zeit später nachgereicht. Eine Zuordnung nach Monaten ist nicht möglich.

Die Erstellung der Zeit-Maßnahmen-Pläne der regionalen Schulträger erfolgt zunächst unter Annahmen zu Medienkonzepten der Schulen. Die Zeit-Maßnahmen-Planungen werden fortlaufend konkretisiert. Zu Dokumenten zur Sicherstellung von Wartung, Betrieb und IT-Support siehe Antwort zu Frage 4.

7. Für welche und wie viele Medienkonzepte der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sind bislang bereits korrespondierende IT-Entwicklungskonzepte und Konzepte über die Sicherstellung, Wartung, Betrieb und IT-Support schulischer IT-Infrastruktur erarbeitet worden? Für welche Medienkonzepte sind die korrespondierenden Konzepte der Schulträger bereits eingereicht worden?

Zu 7.:

Mit allen beruflichen und zentralverwalteten Schulen werden individuelle Investitionsplanungen zur weiteren IT-Entwicklung erstellt. Weiterhin liegen Zeit-Maßnahmen-Pläne von allen regionalen Schulträgern vor. Zu Dokumenten zur Sicherstellung von Wartung, Betrieb und IT-Support siehe Antwort zu Frage 4.

8. Welche Fördersumme wurde bislang durchschnittlich von den Schulen beantragt bzw. welche Fördersumme ist durchschnittlich notwendig, um die Anforderungen der Medienkonzepte der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen umzusetzen?

Zu 8.:

Die bisher für die einzelnen Schulen verwendeten Fördersummen sind sehr unterschiedlich und von verschiedenen Faktoren abhängig (Schülerzahl, aktuelle Ausstattung, Bedarf an Endgeräten und Infrastrukturausbau usw.). Ein aussagekräftiger Durchschnittswert lässt sich daher nicht benennen.

9. Können allgemeinbildende und berufsbildende Schulen aus dem „DigitalPakt Schule“ Fördermittel für die Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften abrufen? Wenn ja, welche Schulen haben bislang in welcher Höhe Fördermittel für die Fort- und Weiterbildungen von Lehrkräften beantragt?

Zu 9.:

Fort- und Weiterbildung ist aus dem DigitalPakt nicht förderfähig.

Berlin, den 2. November 2020

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

**Regional verwaltete allgemeinbildende Schulen ohne Medienkonzept,
Stand 29. Oktober 2020**

BSN	Schule
01G48	48. Schule (Grundschule)
03G08	Grundschule am Planetarium
03G09	Thomas-Mann-Grundschule
03G13	Rudolf-Dörrier-Grundschule
03G22	Grundschule am Wasserturm
03G29	Grundschule Am Sandhaus
03G39	Grundschule Wolkenstein
03G45	Grundschule im Hofgarten
03K04	Gustave-Eiffel-Schule
03K06	Reinhold-Burger-Schule
03K07	Tesla-Schule (Gemeinschaftsschule)
03S06	Schule am Birkenhof
03S08	Panke-Schule
04A06	Peter-A.-Silbermann-Schule
04G18	Ernst-Habermann-Grundschule
04Y05	Herder-Gymnasium
05A03	Volkshochschule Spandau
06A05	Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf
06G32	Grundschule am Stadtpark Steglitz
06S03	Peter-Frankenfeld-Schule
06Y02	Droste-Hülshoff-Gymnasium
07A06	Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg
07G18	Grundschule am Barbarossaplatz
07K05	Solling-Schule
07Y02	Rückert-Gymnasium
08G07	Hermann-Boddin-Schule (Grundschule)
08G16	Hugo-Heimann-Schule (Grundschule)
08G18	Eduard-Mörike-Schule (Grundschule)
08G20	Sonnen-Schule (Grundschule)
08G26	Christoph-Ruden-Schule (Grundschule)
08G28	Matthias-Claudius-Schule (Grundschule)
08K01	Walter-Gropius-Schule (Gemeinschaftsschule)
08K02	Hermann-von-Helmholtz-Schule
08K05	Clay-Schule
08S06	Hans-Fallada-Schule
08Y01	Albrecht-Dürer-Gymnasium
08Y04	Ernst-Abbe-Gymnasium
08Y05	Leonardo-da-Vinci-Gymnasium
09A06	Zweiter Bildungsweg Treptow-Köpenick

**Regional verwaltete allgemeinbildende Schulen ohne Medienkonzept,
Stand 29. Oktober 2020**

BSN	Schule
09G07	Schule an der alten Feuerwache (Grundschule)
09K03	Fritz-Kühn-Schule (Integrierte Sekundarschule)
09K08	Schule an der Dahme (Integrierte Sekundarschule)
09K09	Grünauer Gemeinschaftsschule
10K13	13. Schule (Integrierte Sekundarschule)
11G06	Adam-Ries-Schule (Grundschule)
11G07	Hermann-Gmeiner-Schule (Grundschule)
11G10	Schule im Ostseekarree (Grundschule)
11G33	33. Schule (Grundschule)
11G34	34. Schule (Grundschule)
11G35	35. Schule (Grundschule)
12K09	Carl-Benz-Schule (Integrierte Sekundarschule)